

Information

Focus modernisiert Redaktionsstruktur

München, 30. März 2017. *Focus*-Chefredakteur Robert Schneider modernisiert die Redaktionsstruktur des Nachrichtenmagazins. Künftig wird bei *Focus* anstatt in elf in drei übergreifenden Ressorts gearbeitet: „Politik und Wirtschaft“, „Wissen und Gesundheit“ und „Kultur und Leben“. Zudem wird das Nachrichtenmagazin ab Mai 2017 komplett in der Hauptstadt entstehen und die Teilung der Redaktion in mehrere Standorte schrittweise aufgehoben. Die Redaktions-Büros in München und Düsseldorf werden für das Hauptheft geschlossen.

Durch die Schließung der zwei Redaktions-Büros müssen voraussichtlich neun Mitarbeitern betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden. Mögliche Weiterbeschäftigungen im Unternehmen werden geprüft. Weiteren Mitarbeitern wird das Angebot unterbreitet, gegen die Zahlung einer Abfindung freiwillig zu kündigen.

Focus will zukünftig noch stärker mit dem seit 2015 geschaffenen Netzwerk aus freien Autoren, Korrespondenten und Experten arbeiten.

Chefredakteur Robert Schneider: „Die Redaktion verliert nicht irgendwelche Arbeitsplätze, sie verliert Kollegen. Das schmerzt die betroffenen Mitarbeiter – und die gesamte Redaktion. Die Schließungen des Münchner und Düsseldorfer Büros tragen allerdings auch dem neuen Charakter des Nachrichtenmagazins Rechnung. Das Heft entsteht in Berlin. Von dort aus recherchiert, schreibt, plant und baut die Redaktion das komplette Heft. Von dort aus nimmt sie alle wichtigen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Strömungen der Republik wahr. Jede einzelne *Focus*-Redakteurin, jeder einzelne Redakteur ist in Berlin direkt an der Entwicklung ihrer, seiner Story beteiligt. Der Umbruch wird die Redaktion wirklich fordern. Er bedeutet aber auch eine große Chance, das Heft noch zupackender, aufregender und unverwechselbarer zu machen.“

BurdaNews-Geschäftsführer Burkhard Graßmann: „*Focus* ist eine profitable Medienmarke. Das soll auch für die Zukunft so bleiben, die Strukturen stammten jedoch in Teilen noch aus der Gründungszeit von *Focus* in den 90er Jahren. Wir haben uns daher entschieden, proaktiv die Voraussetzungen zu schaffen für ein funktionierendes modernes Nachrichtenmagazin, das auch unter wachsenden wirtschaftlichen Herausforderungen beste journalistische Qualität bietet. Dass mit diesen notwendigen Veränderungen der Verlust von Arbeitsplätzen verbunden ist, tut uns aufrichtig Leid. Wir tun unser Bestes, damit der Übergang für jeden betroffenen Kollegen akzeptabel ist.“

Seit März 2016 ist Robert Schneider Chefredakteur des *Focus*. Seither hat er das Heft sukzessive verjüngt und eine Reihe namhafter Journalisten für *Focus* begeistert. Die Bildsprache wurde opulenter und überraschender, inhaltlich setzte Schneider neue Schwerpunkte auf die Menschen hinter der Nachricht. *Focus* bleibt auch unter Schneider bei seinem Markenkern eines Magazins, das Innovationen positiv begleitet und daraus für die Leser konkrete Chancen ableitet.

Hubert Burda Media

Pressekontakt:

Alice Schwetz

Hubert Burda Media

Corporate Communications

Arabellastraße 23

81925 München

Tel.: +49 89 9250-3067

E-Mail: alice.schwetz@burda.com

Corporate Communications

Arabellastrasse 23 · 81952 Munich/Germany · Phone +49 89 9250-2575 · Fax +49 89 9250-2745

Burda GmbH · Registered Office: Offenburg · Commercial Register: HRB 470356 Local Court Freiburg ·

Executive Board: Dr. Paul-Bernhard Kallen (CEO), Holger Eckstein, Dr. Andreas Rittstieg, Philipp Welte, Stefan Winners